

Stichtag: 25.02.2022

Auszug mit aktuellen Daten

Behörde: Magistrat der Stadt Wien
GISA-Zahl: 25119367**DATEN ZUR GEWERBEBERECHTIGUNG**

Entstehung: 26.09.2005

GEWERBEINHABERINBezeichnung: Express Travel International GmbH
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuchnummer: 264280y
Anschrift: 1010 Wien, Karlsplatz 3
GLN: 9110016813318**GEWERBEWORTLAUT (Gewerbeart: reglementiertes Gewerbe)**

Reisebüros

REISEINSOLVENZABSICHERUNG gemäß der Pauschalreiseverordnung liegt vor

Kontaktdaten:E-Mail: martin@eti.at
Telefonnummer: +43 699 12557265
Homepage: www.eti.at**Angaben zur Absicherung:**Garantieerklärung
Höhe der Absicherung: 6.612.840,00 EUR
Ablaufdatum: 31.12.2022**Angaben zum Absicherer:**Name/Bezeichnung: Öster. Hotel- und Tourismusbank GmbH
Adresse: Parkring 12a/Stiege 8, 1011 Wien**Angaben zum Abwickler:**Name/Bezeichnung: call us Assistance International GmbH
Adresse: Waschhausgasse 2, 1020 Wien
Notfallnummer: +43131670
Ablaufdatum: 31.12.2022**Zahlungsmodalitäten:**

Keine Entgegennahme von Kundengeldern früher als 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise

Keine Entgegennahme von Kundengeldern in der Höhe von mehr als 20 % des Reisepreises früher als 20 Tage vor Reiseantritt

STANDORT der GEWERBEBERECHTIGUNG

Entstehung: 18.12.2008
Gemeinde: Wien
Anschrift: 1010 Wien, Karlsplatz 3

GESCHÄFTSFÜHRERIN (gewerberechtlich)

Zuname: Köhl
Vorname: Maja Jennifer
geboren am: 18.08.1969
Tag der Bestellung: 31.01.2007

bestellt durch: GI

##signaturplatzhalter##

Per Email an: martin@eti.at

Express Travel International GmbH(FN 264280y)
Karlsplatz 3
1010 Wien

Antragsnummer: P2021/0240
Haftungsnummer: HI 197
E-Mail: insolvenzabsicherung@oehrt.at
Wien, 10.02.2021

ÖHT-INSOLVENZABSICHERUNG HAFTUNGSERKLÄRUNG NR. HI 197

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Antrages vom 21.01.2021 zur Übernahme einer Haftung im Rahmen des IV. Maßnahmenswerpunktes Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte gemäß RICHTLINIE der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus vom 6. August 2014 in der Fassung vom 29.01.2021 übernimmt die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (ÖHT) gemäß § 3 Abs 3 Z 2 Pauschalreiseverordnung (PRV) unter der Bedingung der Bezahlung der Bearbeitungsgebühr und der Haftungsprovision eine Haftung gegenüber Ihnen als Förderungsnehmer/in, wobei sinngemäß § 156 Abs.3 des Versicherungsvertragsgesetzes 158, BGBl. Nr. 2/1959 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 17/2018, zur Anwendung kommt.

Haftungssumme: maximal EUR 6.612.840,00

(Euro sechs millionensechshunderttausendachtvierzig)

Haftungsquote: 100 %

Haftungslaufzeit: ab Zahlungseingang der Haftungsentgelte bis 31.12.2021

Trägerlaufzeit: 01.01.2021 bis 31.12.2021. Dies entspricht einer Vertragsdauer von 12 Monaten in Übereinstimmung mit § 5 Abs. 4 PRV.

Abwickler: call us Assistance International GmbH, FN 57503 p
Waschhausgasse 2, 1020 Wien

Vertragl. Grundlage: Abwicklungsvereinbarung gem. § 2 Abs. 14 PRV vom 29.01.2021

Für die Haftungsübernahme verrechnet Ihnen die ÖHT im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gemäß Punkt 11 des IV. Maßnahmenswerpunktes der Haftungs-Richtlinie einmalig eine Bearbeitungsgebühr und eine Haftungsprovision i.H.v. gesamt 1,25% der Haftungssumme für die gesamte o.a. Haftungslaufzeit.

Somit ist der Betrag in Höhe von **EUR 46.532,10**

unter Angabe des **Verwendungszwecks: HI 197**

auf unser Konto **AT03 1100 0004 0413 3115**

bei der UniCredit Bank Austria AG längstens innerhalb von **3 Werktagen** zu überweisen.

Die Bezahlung des Haftungsentgeltes ersetzt die unterschriebene Annahme der gegenständlichen Haftungserklärung. Mit Zahlungseingang des Haftungsentgeltes auf dem namhaft gemachten Konto bei der ÖHT tritt gegenständliche Haftungserklärung in Kraft und bestätigt die ÖHT die Gültigkeit der

Haftungserklärung an den Abwickler. Die Meldung im Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (GISA) kann damit umgehend durch den Abwickler vorgenommen werden.

Sollte das Haftungsentgelt nicht bezahlt werden, wird die gegenständliche Haftung nach Ablauf von 14 Tagen ab Ausstellungsdatum ohne weitere Verständigung außer Evidenz genommen.

Der Antrag vom Einreichdatum samt zugehörigen Beilagen, die Umsatzbestätigung, die RICHTLINIE der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus für die Übernahme von Haftungen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft 2014 – 2020 vom 6. August 2014 in Fassung vom 29.01.2021 gemäß Bundesgesetz über besondere Förderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderungsgesetz), BGBl. Nr. 432/1996 in der jeweils geltenden Fassung (Haftungs-Richtlinie) sowie die ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN HOTEL- UND TOURISMUSBANK GESELLSCHAFT M.B.H. für die Übernahme von HAFTUNGEN für die TOURISMUS- und FREIZEITWIRTSCHAFT in der jeweils geltenden Fassung (AGB) sind integrierende Bestandteile dieser Haftungserklärung. Die Haftungs-Richtlinie und die AGB finden Sie auf www.oeht.at.

Beihilfenrechtliche Grundlage für diese Maßnahme ist der Beschluss der Europäischen Kommission vom 4. Februar 2021 betreffend SA.60521 (2020/N) – Österreich, wonach die Beihilfe gemäß Art. 107 Abs. 3 lit. b AEUV mit dem Binnenmarkt vereinbar ist.

Wir machen auf die Verpflichtungen gemäß Haftungs-Richtlinie und AGB gegenüber der ÖHT aufmerksam, wobei insbesondere der Jahresabschluss zu Evaluierungszwecken innerhalb von sechs Monaten ab Bilanzstichtag der ÖHT samt produktspezifischem Fragebogen zur jährlichen Bilanzauswertung per Email an bilanzen-insolvenzabsicherung@oeht.at zu übermitteln ist. Darüber hinaus wird auf Ihre Verpflichtungen als Reiseleistungsausübungsberechtigte/r gemäß § 5 Abs. 5 und 6 PRV sowie § 7 PRV hingewiesen.

Mit gegenständliche Haftungserklärung wird eine Haftung mit Rückhaftung durch den Bund mit der Maßgabe gewährt, dass bei Eintritt des Haftungsfalles gemäß § 1 Abs. 3 PRV dem Reisenden seine Ansprüche gemäß § 3 Abs. 1 PRV erstattet werden, wobei sich die Haftung nur auf sämtliche Buchungen, die während der Haftungslaufzeit bzw. der Nachhaftungsfrist gemäß § 5 Abs. 4 PRV getätigt werden und bei denen die gebuchte Reise spätestens 12 Monate nach Ablauf der einmonatigen Nachhaftungsfrist endet, erstreckt. Die Höhe der Haftungssumme bestimmt sich nach § 4 PRV. Die Haftungsinanspruchnahme erfolgt durch den Abwickler und kann nur einmalig in Anspruch genommen werden. Der Abwickler hat sich in der o.a. Rahmenvereinbarung zur PRV-konformen Befriedigung der Ansprüche der Reisenden sowie der ordnungsgemäßen Abrechnung gegenüber der ÖHT verpflichtet und wird die ÖHT somit auf Anforderung des Abwicklers die Haftungssumme an diesen überweisen.

Die Frist zur Anmeldung der Ansprüche durch den Reisenden beträgt 8 Wochen und beginnt mit Eintritt eines Tatbestandes gemäß § 1 Abs. 3 PRV. Der Reisende muss seine Ansprüche gemäß § 3 Abs. 1 PRV innerhalb dieser Frist **schriftlich an den o.a. Abwickler** melden. Eine Befriedigung von Ansprüchen kann nach Ablauf der Frist nur dann erfolgen, wenn der Reisende diese Frist ohne sein Verschulden versäumt hat.

Sollte die ÖHT von der Verpflichtung zur Leistung gegenüber Ihnen ganz oder teilweise frei sein, bleibt die Verpflichtung der ÖHT zur Erbringung einer Leistung aus der gegenständlichen Haftung gleichwohl in Ansehung von Dritten bestehen.

Diese unsere Haftung bleibt bei einem etwaigen Wechsel der Inhaber oder bei einer Änderung der Rechtsform des Förderungsnehmers bestehen; ein Verlust der Reiseleistungsausübungsberechtigung führt jedoch zum Erlöschen der gegenständlichen Haftung. In Bezug auf §5 PRV erlischt ungeachtet dessen in Ansehung der Rechte Dritter die Haftung erst mit Ablauf von 2 Monaten.

Nachträgliche Abänderungen oder Anpassungen der Haftungserklärung sind nicht möglich.

Auf gegenständlichen Vertrag kommt österreichisches Recht zur Anwendung. Als Gerichtsstand erster Instanz wird das Handelsgericht Wien vereinbart.

ÖSTERREICHISCHE HOTEL- UND TOURISMUSBANK
GESELLSCHAFT M.B.H.



TourismusBank

e-mailem: martin@eti.at

Express Travel International GmbH (FN 264280y)
Karlsplatz 3
1010 Vídeň

Číslo požadavku: P2021/0240
Číslo záruky: HI 197
e-mail: insolvenzabsicherung@oeht.at
Vídeň, 10.02.2021

ÖHT-ZAJIŠTĚNÍ PROTI INSOLVENCÍ PROHLÁŠENÍ O POSKYTNUTÍ ZÁRUKY Č. HI 197

Vážené dámy a pánové,
na základě Vašeho požadavku z 21.01.2021 na převzetí záruky v rámci IV. stěžejního bodu opatření při převzetí záruky za subjekty oprávněné poskytovat cestovní služby podle SMĚRNICE spolkové ministryně zemědělství, místního rozvoje a cestovního ruchu ze 6. srpna 2014 ve znění z 29.01.2021 společnost Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (ÖHT) podle § 3 odst. 3 č. 2 všeobecného nařízení o zájezdech (PRV) při splnění podmínky zaplacení poplatku za zpracování a provize za záruku přebírá záruku vůči Vám jako příjemci podpory, přičemž se analogicky aplikuje § 156 odst. 3 zákona o pojistných smlouvách 158, spol. zákoník (BGBI.) č. 2/1959 ve znění spolkového zákona BGBl. I č. 17/2018.

Hodnota záruky: max. 6 612 840,00 EUR
(šest milionů šest set dvanáct tisíc osm set čtyřicet eur)
Kvóta záruky: 100 %
Doba platnosti záruky: od doručení platby za záruku do 31.12.2021
Doba plnění pojistníka: 01.01.2021 do 31.12.2021. To odpovídá smluvní době 12 měsíců podle § 5 odst. 4 PRV.
Vypořádávací subjekt: call us Assistance International GmbH, FN 57503 p
Waschhausgasse 2, 1020 Vídeň
Smluv. základ: dohoda o vypořádání podle § 2 odst. 14 PRV z 29.01.2021

Za převzetí záruky Vám ÖHT vlastním jménem a na vlastní účet podle bodu 11 IV. stěžejního bodu opatření směrnice o poskytnutí záruky započítává jednorázový poplatek za zpracování a provizi za záruku v celkové výši 1,25 % záruční částky za celou výše uvedenou záruční dobu.

Tím musí být částka ve výši **46 532,10 EUR**
s uvedením **variabilního symbolu: HI 197**
převedena na náš účet **AT03 1100 0004 0413 3115**

vedený u banky UniCredit Bank Austria AG nejpozději do **3 pracovních dnů**.

Platba poplatku za záruku nahrazuje schválení a podepsání předmětného prohlášení o poskytnutí záruky. Doručením částky poplatku za záruku na výše uvedený účet ÖHT vstupuje předmětné prohlášení o poskytnutí záruky v platnost a ÖHT potvrzuje platnost prohlášení o poskytnutí záruky vypořádávacímu subjektu. Hlášení v seznamu insolvenční subjektů činných v cestovním ruchu (GISA) tím může převzít obratem vypořádávací subjekt.

Pokud by poplatek za záruku nebyl uhrazen, bude předmětná záruka po uplynutí 14 dnů od data vystavení bez dalšího oznámení vyřazena z evidence.

Záznam o datu podání včetně příslušných příloh, potvrzení o obratu, SMĚRNICE spolkové ministryně zemědělství, místního rozvoje a cestovního ruchu o převzetí záruky za subjekty působící v oblasti cestovního ruchu a volnočasových aktivit 2014–2020 ze 6. srpna 2014 ve znění z 29.01.2021 podle spolkového zákona o zvláštní podpoře pro malé a střední podniky (zákon KMUFörderungsgesetz), spolk. zákoník č. 432/1996 v aktuálně platném znění (směrnice o poskytnutí záruky) a dále VŠEOBECNÉ OBCHODNÍ PODMÍKY SPOLEČNOSTI ÖSTERREICHISCHE HOTEL- UND TOURISMUSBANK GESELLSCHAFT M.B.H. pro přebírání ZÁRUKY za SUBJEKTY V CESTOVNÍM RUCHU a oblasti VOLNOČASOVÝCH AKTIVIT v aktuálně platném znění (VOP) tvoří nedílnou součást tohoto prohlášení o poskytnutí záruky. Směrnici o poskytnutí záruky a VOP naleznete na www.oeht.at.

Právním východiskem pro podporu v rámci tohoto opatření je usnesení Evropské komise ze 4. února 2021 v souvislosti s SA.60521 (2020/N) – Rakousko, podle něž je podpora podle čl. 107 odst. 3 písm. b Smlouvy o fungování Evropské unie slučitelná s vnitřním trhem.

Upozorňujeme na závazky vůči ÖHT podle směrnice o poskytnutí záruky a VOP, přičemž je nutné zaslat ÖHT e-mailem na adresu bilanzen-insolvenzabsicherung@oeht.at do šesti měsíců od rozhodného data pro rozvalu zejména účetní závěrku pro účely evaluace včetně dotazníku se specifikací produktů pro roční vyhodnocení rozvahy. Dále upozorňujeme na Vaše závazky, které máte jako poskytovatel služeb v cestovním ruchu podle § 5 odst. 5 a 6 PRV a § 7 PRV.

Předmětným prohlášením o poskytnutí záruky garantuje svaz záruku se zpětnou platností s ustanovením, že při vzniku záručního případu podle § 1 odst. 3 PRV budou účastníkovi cesty uhrazeny nároky podle § 3 odst. 1 PRV, přičemž se záruka vztahuje pouze na veškeré rezervace, které byly provedeny v době trvání záruky, resp. dodatečné záruční lhůty podle § 5 odst. 4 PRV, a u nichž zarezervovaná cesta končí nejpozději 12 měsíců od uplynutí jednoměsíční dodatečné záruční lhůty. Výše záruční částky se určuje podle § 4 PRV. Záruka se uplatňuje prostřednictvím vypořádávajícího subjektu a lze ji uplatnit pouze jednou. Vypořádávající subjekt se ve výše uvedené rámcové dohodě zavázal k vypořádání nároků účastníků cesty v souladu s PRV a k řádnému vyúčtování vůči ÖHT, čímž ÖHT na výzvu vypořádávajícího subjektu převede záruční částku na něj.

Lhůta pro nahlášení nároků účastníkem cesty činí 8 týdnů a začíná vznikem skutkové podstaty podle § 1 odst. 3 PRV. Účastník cesty musí své nároky nahlásit podle § 3 odst. 1 PRV v rámci této lhůty **písemně výše uvedenému vypořádávajícímu subjektu**. Uspokojení nároků může proběhnout po uplynutí lhůty pouze v případě, že účastník cesty tuto lhůtu zmeškal nikoliv vlastním zaviněním.

Pokud by ÖHT byla zcela nebo částečně osvobozena od povinnosti plnění vůči Vám, zůstává nadále nedotčena povinnost ÖHT poskytnout plnění z předmětné záruky se zřetelem na třetí osoby.

Tato naše záruka zůstává zachována i při případné změně majitele nebo změně právní formy příjemce podpory; ztráta oprávnění poskytovat služby v cestovním ruchu však k zániku příslušné záruky vede. V souvislosti s § 5 PRV zaniká záruka se zřetelem na práva třetích osob bez ohledu na výše uvedené až po uplynutí 2 měsíců.

Dodatečné změny nebo úpravy prohlášení o poskytnutí záruky jsou vyloučeny.

Předmětná smlouva se řídí rakouským právem. Soudní příslušnost prvního stupně je stanovena pro Obchodní soud ve Vídni.

ÖSTERREICHISCHE HOTEL- UND TOURISMUSBANK
GESELLSCHAFT M.B.H.

*2x podpis nečitelný**